Newsletter JMZ 11

27. JUNI 2013 | AUSGABE 2, 2013

Neues aus der Jugendmusik Zürich 11

Liebe Leserinnen und Leser

Auch in den letzten Wochen waren in der Jugendmusik Zürich 11 viele Aktivitäten zu verzeichnen. So haben sich sowohl das Aspirantenspiel als auch die Tambouren und das Musikkorps intensiv auf das Jahreskonzert und die Sommerkonzertsaison vorbereitet. Bis zu den Sommerferien stehen noch einige Highlights auf dem Programm. Welcher Anlass spricht Sie besonders an? Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Unsere Tambouren sind Vizeschweizermeister

Die Tambouren haben am Eidgenössischen Jugendmusikfest in Zug den hervorragenden 2. Platz erreicht. Wir gratulieren herzlich!
Einen ausführlicheren Bericht lesen Sie in der nächsten Ausgabe des JMZ11-Newsletter.

Unsere nächsten Anlässe und Konzerte

- 4. Juli 2013: ab 18 Uhr
  Sommerfest der Jugendmusik Zürich 11
  Wirtschaft Ziegelhütte Schwamendingen, Biergarten und Trinkhalle
  u.a. Auftritt aller 5 Formationen, Verpflegungsmöglichkeiten, Eintritt frei und der Anlass ist öffentlich
  Es gibt die Möglichkeit sich ein Glitzer- oder Airbrush-Tattoo machen zu lassen, Details unter www.farbtropfen.ch

- 6. Juli 2013: 12.30 Uhr
  Auftritt der Bigband am Zürifäscht (Kappelerhof)

- 6. Juli 2013: 14.45 Uhr
  Auftritt der Tambouren und des Musikkorps am Zürifäscht (Münsterhof)

- 7. Juli 2013: 13.00 Uhr
  Auftritt des Aspirantenspiels am Zürifäscht (Münsterhof)

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.jmz11.ch.

Rückblick auf vergangene Anlässe und Konzerte

Musikwoche Lindenberg vom 22.-27.04.2013: Aspi

Morgens um 7.30 Uhr trafen wir uns bei kühlen Temperaturen in Halstücher gewickelt und in warmen Jacken auf dem Carparkplatz beim Hauptbahnhof. 110 Kinder und 23 Begleitpersonen fuhren in zwei Cars nach Lindenberg ins Allgäu, gespannt darauf wie es im Lager werden wird. Bis alle Koffer und Instrumente einen Platz im Car gefunden hatten, dauerte es eine Weile. Nach einer angenehmen Fahrt, kamen wir auf dem Lindenberg an. Nachdem alle Teilnehmer

In dieser Ausgabe lesen Sie interessante Beiträge zu folgenden Themen:

Nächste Anlässe

Rückblick auf Anlässe

In eigener Sache

ihre Zimmer bezogen hatten, gab es auch schon das erste feine Mittagessen. Die ganze Woche wurden wir zum Mittag- und Abendessen mit Suppe, Salatbuffet, Hauptgang und Dessert verwöhnt.
Am Nachmittag traf man sich dann nach dem Ausladen der grossen Instrumente in den verschiedenen Probelokalen zur ersten Probe. Es wurde fleissig geübt, das ganze Haus klang nach Musik. Die Rockbands verschanzten sich hinter mit Matratzen gedämpften Türen im Keller und trotzdem zitterte fast das Haus.
Das Aspi der JMZ 11 und der SJMUZ trafen sich gegen Abend schon zur ersten gemeinsamen Probe. Ab fünf Uhr war dann das Hallenbad geöffnet und die jungen Musiker und Musikerinnen durften sich unter Aufsicht im Wasser austoben.
So ging es dann weiter mit 7.00 Uhr aufstehen, 7.15 Morgenturnen oder Joggen, essen, proben, essen, proben, Freizeit, essen, Sport... Erstaunlich, welche Bereitschaft die Kinder mitgebracht haben, so fleissig zu üben.
Ich bin sicher, die Läden in Lindenberg müssen in der folgenden Woche ihre Regale mit Chips, Energie-Drinks und Gummibären auffüllen, weil sie in der Lagerwoche von uns leer gekauft wurden.
Zur Abwechslung gab es am Mittwochnachmittag, bei wunderbar sommerlichen Temperaturen, einen Postenlauf. Wissensfragen, Minigolf und sportliche Aktivitäten wurden zur Aufgabe gestellt. Am Abend durften sich alle bei der Preisverleihung einen Preis aussuchen.
Registerproben wechselten sich mit Gesamtproben ab und langsam bemerkte man Fortschritte, es begann zu klingen.
Freudig erwarteten wir die ersten Gesamtprobe in der Turnhalle, 110 Musikerinnen und Musiker, davon ca. 50 Streicher, zwei Rockbands und ein Klarinetten-Ensemble trafen sich dort, um das Stück „Moulin Rouge" eigens für diesen Zweck von unserem musikalischen Gesamtleiter Roger Dietiker arrangiert, einzuüben. Wunderbar ein so grosses Orchester zu haben, es klang schon das erste Mal bombastisch.
Am Donnerstagabend traten die beiden Rockbands in der Turnhalle auf.
Dann kam leider schon der letzte Tag: Am Morgen wurde nochmals geübt, die Dirigenten versuchten einen möglichst idealen Ablaufplan für das Konzert am Abend zu gestalten, da die Turnhalle für so viele Personen fast zu klein ist, war dies ein schwieriges logistisches Problem.
Ein paar Eltern waren extra aus der Schweiz zum Konzert angereist. Um 19.30 Uhr startete das Programm. Alle Formationen hatten die Möglichkeit, ihr Erlerntes zu präsentieren. Es war ein gelungenes, abwechslungsreiches Konzert.
Das Aspi unter der Leitung von Simon Mattmüller gab sein Bestes.
Die Möglichkeit sich dieses schöne Konzert anzuhören gab es am 15. Mai 19.00 Uhr in der Aula Rämibühl und gibt es nochmals am Sonntag 7. Juli am Zürichfest auf dem Münsterhof.
Dann kam die Abschlussnacht mit Disco, Glacé und langem Aufbleiben. Um 1.45 Uhr war eigentlich Schluss, es gab Gerüchte dass man noch um halb vier einige Fussballer beobachtet habe ...
Am Samstagmorgen hiess es dann aufräumen und Abschied nehmen, die Fahrt war ziemlich ruhig, mit einem kurzen Zwischenhalt zum „verlüften", kamen wir pünktlich um 12.00 wieder in Zürich an.
Eine wunderbare Woche war schon wieder vorbei. Herzlichen Dank an Simon Mattmüller für die vielen musikalischen Stunden und Moritz Huonder für die fürsorgliche Begleitung des Aspi's. Ihr habt das toll gemacht.

Text: Corina Benz, Registerlehrerin / Foto: Moritz Huonder, Aspichef

Lager des Musikkorps vom 8. bis 12. Mai 2013 in Bezau

Am Mittwoch, den 8. Mai traf sich das Musikkorps im Waldgarten um in das alljährliche Musiklager nach Bezau zu fahren. Da es auf der Strecke ein wenig Stau gab, kamen wir mit etwas Verspätung in Bezau an. Wir wurden von den Inhabern des Gästehauses wie immer sehr freundlich empfangen. Es war das dritte Musiklager, welches wir in Bezau ausführten. Zuerst konnten sich die Musikanten und die Leiter mit einem feinen Nachtessen stärken, bevor noch eine kleine Probe anstand. Danach gingen die meisten noch in die Beiz um den Tag ausklingen zu lassen. Es war das erste Mal, dass das Korpslager über Auffahrt stattfand. Dieser Entscheid war sehr gut, weil fast alle Aktiven dabei waren.
Am Donnerstag legten wir dann richtig los mit den Proben. Am ersten Tag hatten wir vor allem Registerproben. Ich finde es eine sehr gute Sache, da man bei den Registerproben sehr viel lernt. Am Abend hatten wir dann noch eine Gesamtprobe und man hörte, dass den ganzen Tag fleissig gearbeitet wurde. Es war der letzte Tag an dem man noch ein wenig das schöne Wetter geniessen konnte. Von Freitag bis Sonntag gab es nur noch Regen.
Die restlichen Tage wurde natürlich weiter fleissig musiziert. Sogar singen war dieses Jahr angesagt. Das Musikkorps hat dieses Jahr ein Stück in seinem Repertoire in welchem gesungen wird. Ich möchte hier aber noch nicht zu viel verraten. Die Zuhörer können sich dann an den Konzerten von den Gesangstalenten der JMZ 11 selber überzeugen.
Am Samstagabend hatten dann die Aktiven nach dem Nachtessen keine Abendprobe mehr. Ich finde, dass wir uns diesen Abend verdient hatten, da die musikalischen Leistungen immer besser wurden. Dann hiess es für uns „Let's Party".
Dieser letzte Abend wird vom Dirigenten immer ein wenig gefürchtet, da am letzten Tag jeweils das Durchspiel der Stücke stattfindet. Aber ich finde, dass wir uns gut geschlagen haben und konzentriert bei der Arbeit waren. Zum Schluss kann ich nur noch sagen, dass es wieder einmal ein super Lager war und wir davon sehr profitiert haben.

Text: Andreas Sprunger, Musikkorps / Fotos: Ermi Fersini, Präsidentin

Muttertagskonzert des Aspirantenspiels im Kronenhof

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Muttertagskonzert im Kronenhof in Affoltern statt. Das Aspirantenspiel unter der Leitung von Simon Mattmüller glänzte mit beschwingten Klängen und dankte so den zahlreich anwesenden Müttern für das grosse Engagement. In Abwesenheit des Musikkorps und der Tambouren wurde das Konzert des Aspis ergänzt durch den Auftritt einer Formation der Musikschule Konservatorium Zürich, das KlariSax-Ensemble.

Generalversammlung 2013

Gewohnt speditiv und gut vorbereitet führte unsere Präsidentin **Ermi Fersini** durch die Traktandenliste. Neu in den Vorstand gewählt wurden: **Daniel Howald** (Korpschef) und **Alix Suter** (Spielführerin Musikkorps). Leider mussten auch einige Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende verabschiedet werden. **Madeleine Gonzalez** (Uniformverwalterin), **Joel Franz** und **Angela Heller** (beide Redaktion Jugendmusiker) gilt unser herzlicher Dank für die engagierte Mitarbeit. Leider hat sich

auch **Daniel Boesch** entschieden, als Mitglied des Vorstandes zurückzutreten. Auszug aus dem GV-Protokoll: "Die JMZ11 ohne Dani Boesch können wir uns kaum vorstellen. Er ist seit langer Zeit mit der JMZ11 verbunden und hat viele Funktionen ausgeübt. Er stand immer zur Verfügung und sein musikalisches Fachwissen war stets sehr wichtig. Dani war auch Registerlehrer in den Lagern und für die Nachtruhe zuständig (es kursieren viele Anekdoten). Dani hat auch unzählige Vorstandsausflüge organisiert und uns stets kulturell und kulinarisch verwöhnt. Vor allem war jedes Detail genau recherchiert. Wir bedauern sehr, dass Dani den Vorstand verlässt. Er geht vorerst längere Zeit auf Reisen, wir hoffen aber, ihn danach weiterhin in unseren Kreisen zu sehen." Lieber Dani: Herzlichen Dank für Alles.

Jahreskonzert 2013

Bereits zum zweiten Mal fand das Jahreskonzert im Kirchgemeindehaus Schwamendingen statt. Dieses Mal waren die Temperaturen deutlich weniger hoch, der Saal dafür gut gefüllt. Das Konzert stand unter dem Motto "**Helden**". Wie der Moderator **Patrick Hässig** gleich am Anfang des Abends feststellte, sind Helden gemäss Definition Männer. Stimmt dies wirklich? Der Konzertabend bewies das Gegenteil. Helden sind auch weiblich, wie zum Beispiel **Lena Wernli** mit ihrem grandiosen Solo im "Wilhelm Tell Galopp" von Giaocchino Rossini oder die zahlreichen Frauen, welche hinter den Kulissen für das leibliche Wohl und für korrekte Bekleidung der Aktiven sorgten.
Alle Formationen begeisterten mit ihren Auftritten das Publikum. Ein besonderer Dank gilt den Dirigenten: **Wolfgang Dautel** (Musikkorps), **Daniel Rogger** (Tambouren), **Simon Mattmüller** (Aspirantenspiel) und **Adrian Weber** (Bigband, wurde an diesem Abend vertreten). Ihnen ist es gelungen wiederum das Beste aus den jungen Musizierenden herauszuholen, das Publikum dankte mit riesigem Applaus.
Leider war es für Wolfgang Dautel und für Daniel Rogger das letzte Jahreskonzert als Dirigenten. Wie schnell man aber wieder für die Jugendmusik Zürich 11 tätig werden kann, bewies Patrick Hässig, der nicht nur die Umbaupausen unterhaltsam und informativ ausfüllte, sondern bei zwei Stücken der Tambouren gleich wieder aktiv mitspielte.

Fotos: Hans Mühlebach, Anlassverantwortlicher

Aktionstag auf dem Marktplatz Oerlikon

Kaum war das Jahreskonzert vorbei, stand auch schon der nächste Anlass auf der Agenda. Bei strahlendem Wetter führten wir unseren Aktionstag durch. Die vielen feinen Kuchen fanden guten Absatz, wir konnten auch CD's verkaufen, Prospekte für die nächsten Anlässe verteilen und die Gummibärli waren nicht nur bei den Aktiven beliebt, sondern auch beim zahlreichen Publikum. Für das nächste Jahr wünschen wir uns noch einige "Mitstreiter" mehr bei der Betreuung des Verkaufs- und Infostandes. Die Aspiranten und die mithelfenden Eltern verdienen ein grosses Lob für ihren Einsatz zu Gunsten des Vereins. Dank ihnen und dank den Auftritten des Aspirantenspiels, der Bigband und der Tambouren war der Aktionstag 2013 wieder ein gelungener Anlass.

Fotos: Larissa Geiler, Tambourenaspi-Chefin

In eigener Sache

Um die Kosten für den Versand des Newsletters möglichst tief zu halten, möchten wir die Publikation möglichst vielen interessierten Personen per Mail zugänglich machen. **Bitte melden Sie doch unserem Sekretariat (sekretariat@jmz11.ch) Ihre Mailadresse mit dem Vermerk "Newsletter"**.

Facebook und Twitter

Neu finden Sie uns auch auf Facebook und auf Twitter unter folgendem Link:

http://www.jmz11.ch/neu1/index.php?option=com_banners&task=click&bid=12

Ausblick auf die nächste Ausgabe

In der nächsten Ausgabe berichten wir u.a. wir über folgende Anlässe: Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein Altstetten, Teilnahme der Tambouren am Eidgenössischen Jugendmusikfest, Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein Höngg, das Sommerfest und verschiedene Auftritte am Zürifäscht.